

„An ein deutsches Sprichwort, Master.“

„Und das lautet?“

„Ein blöder Hund wird selten fett. Wären Sie nicht so eifersüchtig gewesen, mir den guten Rath bezüglich meiner Clarinette zu geben, so würde keine Menschenseele im Fort von mir Notiz genommen haben. Das soll mir mein Lebtag eine Lehre bleiben. Allzu große Bescheidenheit ist Thorheit, man muß auch Muth und Selbstvertrauen haben.“

---

4.

Die Wildniß, welche der kleine Trupp in nördlicher Richtung durchzog, trug in den ersten Tagen einen gewissen feierlichen Charakter; eine tiefe Stille, wie sie nach der großen Büffelwanderung immer auf einige Wochen über diese Einöde gebreitet liegt, zeigte deren ganzliches Verlassensein von allen lebenden vierfüßigen Wesen. Die ungeheure Masse der Büffel drückt alles Wild gewaltsam vor sich her, es ist eine allgemeine Flucht, durch welche die Thiere dem unwiderstehlichen Andränge nach allen Richtungen hin zu entgehen streben. Das Wetter war sehr warm; der Juli schien mit jedem neuen Tage sich in Vermehrung der Hitze auszeichnen zu wollen, die Tagemärsche mußten daher abgekürzt werden, denn die Pferde ermatteten zu sehr und bedurften der Ruhe. Eine besondere Plage stellte sich ein, die durch nichts abzuwehren war; Wolken fliegender Ameisen mit grauen Flügeln und dunklen Körpern stürmten zuweilen mit solcher Wuth und Gier auf die Reisenden ein, daß deren Pferde verduzt und geängstigt über das Plötzliche dieses Angriffs stehen blieben und nicht weiter wollten, man mußte absteigen und sie am